

ntt-aktuell Mai 2009

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg
Hansjoerg.Biener @ asamnet.de

Allgemeines

25. April "Willis Conover Day"

Der US-Kongress hat den 25. April zum "Willis Conover Day" erklärt. Damit würdigte der Kongress die "Kulturmission" der Voice of America und Conovers besonderen Beitrag zur weltweiten Bekanntheit des amerikanischen Jazz. Willis Conover kam 1955 zur Stimme Amerikas und gestaltete etwa 20000 Musiksendungen bei dem Auslandssender. Zu seinen aktivsten Zeiten produzierte er 17 Sendungen in der Woche, darunter Music USA-Jazz; Music USA-Standards; Music with Friends und Willis Conover's House of Sounds. Mit dazu gehörten auch die Interviews mit den Großen wie Duke Ellington, Ella Fitzgerald, Billie Holliday, Louis Armstrong, Dizzy Gillespie und vielen anderen.

Am 17. Mai 1996 starb Willis Conover im Alter von 75 Jahren. Sein Musikarchiv wurde Anfang 1998 der University of North Texas übergeben, die sich besonders auch auf Musikwissenschaften spezialisiert hat. Das Archiv umfasste unter anderem 15000 LPs und 3000 CDs. (VoA-Pressemitteilung 23.4.2009 via Dr. Hj. Biener)

Geschichte am Radio Live: Das Massaker auf dem Platz des Himmlischen Friedens

Am 4. Juni 1989 erlebten die Hörer der 4.00 Uhr-Nachrichten des englischen Dienstes von Radio Beijing eine Überraschung. Nach dem Pausenzeichen folgte diese Nachricht: "Hier ist Radio Beijing. Bitte merken Sie sich den heutigen Tag, denn heute ist es in der chinesischen Hauptstadt Beijing zu einer Tragödie gekommen. 1200 unschuldige Menschen, unter ihnen auch Kollegen von uns bei Radio Beijing wurden von Soldaten umgebracht, die sich den Weg in die Stadt erzwungen haben." ("This is 'Radio Beijing'. Please remember June 3rd, 1989 as most tragic events happened in Chinese capital Beijing. 1200 people most of them innocent civilians were killed by fully armed soldiers when they forced their way into the city. Among the killed are our colleagues at 'Radio Beijing'.") Im weiteren Verlauf der Nachrichten verurteilte der Sprecher die Ereignisse am "Platz des Himmlischen Friedens" als "grobe Verletzung der Menschenrechte". Erst im Lauf der nächsten Tage wurde das Ausmaß klar: Anders als die kommunistischen Regimes in Osteuropa und Afrika hatte sich die Regierung der Volksrepublik nicht auf Abwarten oder Verhandeln eingelassen, sondern die Demokratiebewegung von Panzern niederwalzen lassen. Der Aufschrei im Ausland war groß, aber dieses Echo erreichte die eine Milliarde Chinesen nicht. Umgehend setzten chinesische Störsendungen gegen die Voice of America und die BBC London ein und machten die beiden wichtigsten Auslandsprogramme mundtot. Die Spur des mutigen Nachrichtensprechers verlor sich im Dunkeln.

Neben den offiziellen Auslandssendern meldeten sich auch privat organisierte Programme aus dem Ausland zu Wort. Die meisten sendeten für einige Jahre, mussten aber aufgeben, als das Massaker nicht mehr als Spendenmotivation trug und die Bereitschaft abnahm, ein Radioprogramm zu finanzieren, dessen Wirkung auf dem Festland man nicht überprüfen kann. Damit verblieben international im Wesentlichen die großen Auslandsdienste wie BBC World Service, Voice of America, Radio Free Asia und andere, deren "Bedrohungsgrad" für die chinesische Regierung am Maßstab der Störsendungen abgelesen werden kann. Aktuell sendet beispielsweise die Voice of America zwölf Stunden täglich für China in Mandarin, dazu zwei in Kanton-Chinesisch und sechs in Tibetanisch. Radio Free Asia bringt weitere zwölf Stunden in Mandarin, zwei in Kanton-Chinesisch, zehn in Tibetanisch und zwei in Uighurisch.

Chinesische Störsendungen richten sich routinemäßig gegen die Programme Taiwans, die US-amerikanischen Auslandsdienste, die BBC (auch gegen Usbekisch und Kirgisisch), All India Radio (auch gegen Nepali), die Voice of Tibet und andere. Wie es heißt, sollten vom 18. Mai bis 31. Juli 2009 "besondere Maßnahmen" in Kraft sein. Mit dabei dürfte auch eine Verstärkung der Störsendertätigkeit sein, um Erinnerungsprogramme unhörbar zu machen.

In einem Interview, das Zhang Nan (Voice of America) vor einigen Wochen mit dem früheren Referenten des chinesischen Premierministers Zhao Ziyang führte, bezeichnete Bao Tong die blutige Niederschlagung der Demokratiebewegung als Katastrophe für China. Sie habe China das Gesicht gekostet. Bao Tong machte sich Worte aus der Antrittsrede des US-Präsidenten Obama zu eigen, China werde sich auf der falschen Seite der Geschichte wiederfinden, wenn es an der gewaltsamen Unterdrückung festhalte, und forderte die chinesische Regierung auf, die überfällig Aufarbeitung der Ereignisse zu einer politischen Neuorientierung zu nutzen. Bao wurde kurz vor dem Massaker auf dem Platz des Himmlischen Friedens verhaftet und 1992 zu sieben Jahren Gefängnis verurteilt. Nach seiner Freilassung lebt er seither in Hausarrest. (Dr. Hansjörg Biener)

Serbien: Die Existenz von Radio Jugoslawien in Frage gestellt.

"Die Selbstständige Gewerkschaft von Radio Jugoslawien (Internationales Radio Serbien) möchte auf diese Weise die Öffentlichkeit über die sehr schwierige Situation benachrichtigen, in der sich, nicht durch ihre Schuld, die Beschäftigten in diesem Medienhaus nach 73 Jahren seines Bestehens befinden. Der Grund für eine solche

Situation ist nicht nur der undefinierte Status unseres Hauses, sondern auch das unregelmäßige Finanzieren der Tätigkeit, zu der auch die Auszahlung der Gehälter der Angestellten gehört. Obwohl der Haushaltsausgleich für 2009 angenommen wurde, hat die Öffentliche Bundesanstalt Radio Jugoslawien immer noch keine offizielle Information über die Höhe der jährlichen Budgetrate für die Tätigkeit des Hauses bekommen.” (http://glassrbije.org/N/index.php?option=com_content&task=blogcategory&id=19&Itemid=32> via Christian Milling 17.4.2009 in Chr. Ratzer A-DX und Wg. Büschel BCDX)

Tschechische Republik: Früherer Mitarbeiter von Radio Liberty unter mysteriösen Umständen ums Leben gekommen.

Am 21. April 2009 meldete der russische Dienst von Radio Liberty den Tod seines früheren Mitarbeiters Tengiz Gudava, der offenbar an- oder überfahren wurde. Nach Angaben der Russkaya Germania ist der 55-jährige spätabends noch einmal Zigaretten holen gegangen und zwei Tage später andernorts aufgefunden worden. Offenbar lebte er noch, als er vom Krankenwagen aufgenommen wurden, starb aber auf dem Weg ins Krankenhaus. Es ist unklar, ob es sich um einen Raubüberfall (fehlende Brieftasche), einen Unfall mit Fahrerflucht (Verletzungen) oder politisch motivierten Mordversuch (weitere Umstände) gehandelt hat. Der georgische Biophysiker wurde 1987 nach fünf Jahren Haft wegen Regimekritik aus der Sowjetunion ausgewiesen und lebte zunächst im amerikanischen Exil. 1987 bis 2004 arbeitete er für den russischen Dienst von Radio Liberty und blieb als Journalist und freiberuflicher Autor auch danach in Prag. Nach seinem Ausscheiden kritisierte er immer wieder mit scharfen Worten zu viel “Kooperation” des Programms mit den russischen und belorussischen Behörden. In den letzten Jahren hatte Tengiz Gudava, der seine Frau Olga und zwei Söhne hinterlässt, sich auf die Themen Kaukasus und Zentralasien spezialisiert. Die Beerdigung fand im Heimatland Georgien statt. (Sergei Sosedkin 21.4.2009 via Gl. Hauser DXLD)

Vatikan: Solaranlage für Santa Maria di Galeria

Nach der Installation von Solarzellen auf dem Dach der vatikanischen Audienzhalle im Herbst 2009 plant man im Vatikan jetzt die bislang größte Solaranlage der Welt. Sie soll bis 2014 in Santa Maria di Galeria aufgebaut werden, wo sich die Sendeanlage von Radio Vatikan befindet. Aller Wahrscheinlichkeit nach wird das 500 Mio. Euro-Projekt der deutschen Firma Solarworld anvertraut. Ob der italienische Staat sich an der Initiative beteiligen wird, ist noch unklar. Die gewonnene Energie kommt etwa 100 Megawatt gleich. Damit kann nicht nur die Sendeanlage versorgt werden, die Energie reicht auch noch für weitere 40.000 Haushalte. Der Energieüberschuss wird an den italienischen Staat verkauft. (Radio Vatikan 25.4.2009)

Langwelle

Polen: Die Sendungen von **Radio Parlament** bzw. des Auslandsfunks auf der Langwelle Raszyn 198 kHz werden Ende Juli eingestellt. Die Leitung des polnischen Rundfunks hat beschlossen, den auslaufenden Sendevertrag mit TP EmiTel nicht zu verlängern. Damit soll die finanzielle Situation des Rundfunks entlastet werden. Es ist offen, ob sich für den Sender ein neuer Sendezeitkunde findet. (Polska AM 21.4.2009 via Radio Netherlands Media Network)

Russland: Die Station “Freies Tschetschenien”, mit der der russische Rundfunk den Tschetschenien-Krieg begleitete, sagt sich seit geraumer Zeit als “Kaukasus-Programm” der Stimme Russlands an. (ID Vai slushaete programmu Kavkaz gosudarstvennoi teleradiokompanii Golas Rassii.) Aufgrund der “Normalisierung” in Tschetschenien, so Stationsmitarbeiter in Antworten an ausländische Kurzwellenhörer habe man den Fokus der Programme erweitert und berichte verstärkt auch über Inguschetien, Dagestan, Kabardino-Balkarien und Nord-Ossetien. Es gibt allerdings noch eine abendliche Sendestunde samt Wiederholungen, die sich speziell mit Tschetschenien beschäftigt. (16.30, 22.30, 10.30 Uhr Moskauer Zeit). Die Frequenzen sind 171 und 657 kHz. Kurzwellenfreunde weisen darauf hin, dass Dxrer damit rechnen müssen, dass ihre Zuschriften bzw. die Antworten inklusive e-Mail-Adresse in monatlichen Zusammenfassungen auf der Website des Senders bekannt gemacht werden. (Rumen Pankov 22.3.2009 via Wg. Büschel BCDX, japanische Dxrer via Gl. Hauser DXLD)

Mittelwelle

Belgien: Seit dem 30. März 2009 haben RVi 1 und RVi 2 von **Radio Vlaanderen Internationaal** neue Namen. RVi 1 heißt nun Radio Vlaanderen Info und übernimmt morgens und abends die aktuellen Programme von Radio 1. Das Programm wird wie bisher auf Satellit und neu 4.00-21.00 Uhr auf Mittelwelle 927 kHz ausgestrahlt. Auf Kurzwelle wird nach folgendem Sendeplan gesendet:
06.00-07.00: 13685 (Moskau RU) (etwa 2,5 Sek. später als die Mittelwelle 927 kHz)
10.00-11.00: 13685 (Skelton oder Rampisham UK)
14.00-15.00: 13675 (Skelton oder Rampisham UK)
17.00-18.00: 13685 (Moskau RU)
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

RVi 2 heißt nun Radio Vlaanderen. Hier sind wie bisher, nur über Satellit, überwiegend Programmübernahmen von Radio 2 zu hören. (Marcel Goerke 30.3., Wg. Büschel 3.4.2009 via Chr. Rätzer A-DX und Wg. Büschel BCDX)

Deutschland (HE): Der **Hessische Rundfunk** wird bis 2010 seine Mittelwelle 594 kHz einstellen. Alle Sonderprogramme inklusive der Eigenproduktionen in Spanisch und Griechisch für Menschen mit Migrationshintergrund werden eingestellt. Intendant Helmut Reitze begründete dies mit Sparmaßnahmen, die bis 2012 64 Mio. Euro Kosten wegfallen lassen sollen. Kürzungen wird es auch im Programm von hr3 und YOU FM sowie im Kinderprogramm von hr2-kultur geben. (www.hr-online.de/website/derhr/home/presse_meldung_einzel.jsp?rubrik=4820&key=presse_lang_36885900 Jürgen Fenn 28.4., Kai Ludwig 28.4. via Chr. Rätzer A-DX, Wg. Büschel BCDX und Gl. Hauser DXLD)

Deutschland (SA): Die DRM-Sendungen auf der Mittelwelle Burg 1575 kHz wurden zum Mai 2009 mangels Empfangsgeräten und damit Hörschaft eingestellt. Zu den übrigen Zeitendürfte es bei der Ausstrahlung der Stimme Russlands, darunter des deutschen Programms (11.00-14.00, Fr-Mi 17.00-18.00, täglich 18.00-19.00, 20.00-21.00 Uhr MESZ) bleiben. (Kai Ludwig 30.4.2009 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Finnland / China: Seit dem 15. April 2009 setzt **China Radio International** auch die Mittelwelle Pori 963 kHz ein. Nutznießer ist auch das deutsche Programm. In den ersten beiden Tagen wurde die Luxemburger Zuspiegelung verwendet, so dass 18.00-22.00 Uhr Deutsch, Französisch und Englisch ausgestrahlt wurden. Pori 963 kHz war eine knappe Sekunde schneller als Luxemburg 1440 kHz. Dieser Ablauf erschien auch im offiziellen Sendeplan: 14.00-21.57: 963 (Pori 600 kW) Russisch. 16.00 Englisch. 17.00 Rumänisch. 18.00 Deutsch. 20.00 Französisch. 21.00 Englisch

Doch wurde später folgender Sendeplan gemeldet:

02.00-06.00: 963 (Pori 600 kW) Russisch. 4.00 Estnisch. 5.00 Litauisch

16.00-22.00: 963 (Pori 600 kW) Russisch. 18.00 Polnisch. 19.00 Tschechisch. 20.00 Deutsch

(In Nürnberg ist von den Sendungen aus Finnland nichts zu hören.)

Die Sendungen werden von einer Promotingfirma Radio 86 aus Tampere (www.radio86.com) betreut, die seit dem 1. Jan. 2008 auch die Sendungen von China Radio International auf der Luxemburger Mittelwelle 1440 kHz verantwortet. Wie sich herausstellt, gibt es auch CRI-Programme in Estnisch, Litauisch und Finnisch, die wohl nie auf Kurzwelle ausgestrahlt wurden, sondern von Anfang an nur über Partnersender in den jeweiligen Ländern laufen. Im Falle von Finnisch handelt es sich dabei um Classic Radio FM. (Jari Savolainen 15., 18.4., Wg. Büschel 18.4., Kai Ludwig 18.4.2009 via Wg. Büschel BCDX, Dr. Hj. Biener)

Indien (Goa): Die 20-kW-Mittelwelle von **Vividh Bharathi** in Panaji soll in den nächsten vier Monaten von 1539 nach 828 kHz wechseln, um Interferenz von VOA Radio Aap Ki Duniya auszuweichen. Dieser Wechsel ist eigentlich seit 2007 vorgesehen. (Jose Jacob 2.10.2007, 18.4.2009)

Indien (Kerala): AIR Alappuzha soll die zweite DRM-Mittelwelle Indiens bekommen. Dies gab P. R. Shaji, Assistant Station Engineer, in einem Zeitungsinterview mit dem Express bekannt. Das Projekt steht im 11. Fünf-Jahres-Plan, ein detaillierter Projektaufriß soll in Bälde von AIR's Planungsgruppe in New Delhi vorgelegt werden. Die erste digitale Mittelwelle sendet seit 2008 als Pilotprojekt in New Delhi.

AIR Alappuzha sendet seit 1971 mit 100 kW und seit 1999 mit 200 kW. Aufgrund der hohen Sendeleistung reicht die Versorgung auf 576 kHz natürlich über den namengebenden Küstendistrikt Keralas hinaus.

Ausgestrahlt wird das Programm von AIR Thiruvananthapuram, da man keine eigene Produktion hat. (AIR Alappuzha to have FM, DRM stations 28.4.2009 <http://tinyurl.com/dkedyu> via Alokesh Gupta)

Kanada (Alberta): CKVH High Prairie (Newcap-Gruppe) hat von der CRTC die Genehmigung für einen UKW-Sender erhalten, der die Mittelwelle 1020 kHz ersetzt. Die Station wird künftig auf 93,5 MHz ein auf Classic Hits basierendes Format für die Altersgruppe 25-54 ausstrahlen, in das aber mindestens 6 Stunden und 48 Minuten wöchentlich echte Wortprogramme (Nachrichten etc.) eingebracht werden müssen. Nach dem Sendebeginn auf UKW darf CKVH noch maximal drei Monate auf Mittelwelle senden. (www.crtc.gc.ca/eng/archive/2009/2009-205.htm via Deane McIntyre bzw. Glenn Hauser DXLD 21.4.2009)

Kanada (Alberta): CHLW St. Paul (Newcap-Gruppe) hat von der CRTC die Genehmigung für einen UKW-Sender erhalten, der die Mittelwelle 1310 kHz ersetzt. Die Station wird künftig auf 97,7 MHz ein auf Country-Music basierendes Format für die Altersgruppe 25-64 ausstrahlen, in das aber mindestens 6 Stunden und 48 Minuten wöchentlich echte Wortprogramme (Nachrichten etc.) eingebracht werden müssen. Nach dem Sendebeginn auf UKW darf CHLW noch maximal drei Monate auf Mittelwelle senden. (www.crtc.gc.ca/eng/archive/2009/2009-204.htm via Deane McIntyre bzw. Glenn Hauser DXLD 21.4.2009)

Litauen / Iran: Die **Stimme der Islamischen Republik Iran** sendet im Sommer 2009 neu auf Mittelwelle aus Sitkunai für Osteuropa:
17.00-18.00: 1386 (Sitkunai) Russisch
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Sergej Nikishin 25.3., Karel Honzik 23.4.2009 via Wg. Büschel BCDX)

Russland (Tschetschenien): Im Juni 2009 sollte eine neue Mittelwellenanlage mit zwei 50-kW-Sendern (Transradio TRAM 50) für 657 und 1287 kHz fertig werden.
Die Mittelwelle Grozny 657 kHz kommt bisher aus einem Zug. Das Metel-System (http://chechnia.rtrn.ru/data/img_complexmetel_1.jpg) wäre zu 100 kW fähig, wird aber mit 50 kW eingesetzt. Sendebeginn war im April 2000, nachdem die eigentliche Mittelwellenstation zerstört wurde. (Kai Ludwig 8.3.2009 via Gl. Hauser DXLD)

Kurzwelle

Antarktis: Die südlichste Radiostation der Welt, **LRA 36 Radio Nacional Arcangel San Gabriel**, sendet montags bis freitags 18.00-21.00 Uhr auf von der Base Esperanza (Transmitte LRA 36, Radio Nacional Arcangel San Gabriel, por 15476 kHz, banda de 19 metros transmitiendo desde Base Esperanza, Antartida Argentina). Die Sendungen werden in diesem Jahr von Mario Gallardo (Technik) und einem Redaktionsteam von vier jungen Leuten betreut (u. a. Sandra Fernandez, Ofelia Bottazziare). Das Team ist unter Ira36 @ infovia.com.ar erreichbar, freut sich über Empfangsberichte und verspricht sogar Grüße im laufenden Programm.
Auf der von Argentinien betriebenen Base Esperanza leben dauerhaft nur rund 50 Personen, es gibt aber auch viel Wissenschafts- und sonstigen Tourismus dorthin. Die Sendeanlage von Radio Nacional Arcangel San Gabriel befindet sich etwas abseits der Station auf einer felsigen Erhöhung. Wegen der schwierigen Umweltbedingungen (Kälte, Stürme bis 200 km Windgeschwindigkeit) kann es sein, dass es an einem oder mehreren Tagen auch mal keine Sendungen gibt. (Manuel Mendez 14.4., Don Hensen 28.4.2009 via Wg. Büschel BCDX)

Argentinien: **RAE Buenos Aires** testet von Mai bis Juli eine zusätzliche Ausstrahlung des deutschen Programms auf der Kurzwelle 15345 kHz und im Livestream <mms://rae.telecomdatacenter.com.ar/rae>. Das teilte Produzentin Rayen Braun kurzfristig mit. Ab 4. Mai 2009 sendet die deutsche Redaktion montags bis freitags nach folgendem Sendeplan:
17.00-17.55: 15345 + Livestream: Mo-Fr Wiederholung der vorherigen Sendung
21.00-21.55: 15345 + Livestream: Mo-Fr Livesendung
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm
Die zusätzliche Sendung wird teilweise für drei Monate durchgeführt, wenn die Resonanz der Hörerschaft positiv sind, wird die neue Sendezeit beibehalten. Rückmeldungen sind sehr erwünscht an [RAEdeutsch @ yahoo.com.ar](mailto:RAEdeutsch@yahoo.com.ar). Hintergrund des Test ist die Tatsache, dass die Kombination der jeweiligen Sommer/Winterzeit-Änderungen die Sendung der deutschen Redaktion in Mitteleuropa erst um 23.00 Uhr MESZ kommt.
Weiterhin gibt es den Podcast bei Radio 700 Euskirchen:
www.radio700.de/index.php?option=com_content&view=article&id=103:argentinien&catid=36:laenderauswahl&Itemid=82. (Douglas Kaehler 28.4.2009 via Chr. Ratzer A-DX und Wg. Büschel BCDX)

Brasilien: Die selten gemeldete Station **Rádio Difusora de Cáceres** ist dennoch auf Kurzwelle aktiv. Nach eigenen Angaben von Francisco Ihe sendet die Station 9.00-14.00 Uhr auf 5050 kHz. (Itamar Nunes 19.4.2009 via Célio Romais bzw. G. Hauser DXLD)

China: In der Ende April 2009 verschickten jüngsten Ausgabe von "Info und Echo" gibt die deutsche Redaktion von **China Radio International** folgenden Sendeplan an:
16.00-18.00: 5970 7380 (beide Albanien)
18.00-20.00: 1440 (Luxemburg) 7395 11775 (beide Kashi 500 kW, 308°) 11650 (Urumchi 500 kW, 308°)
20.00-22.00: 963 (Finnland)
05.00-07.00: 15245 17720
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Dr. Hj. Biener 29.4.2009)

Deutschland: **MV Baltic Radio** und weitere Programme senden im Sommer 2009 sonntags 9.00-10.00 Uhr auf 6140 kHz: 1. So MV Baltic Radio, 2. So Bluestar Radio, 3. So European Music Radio, 4. So Radio Gloria International (Tom Taylor 4.4.2009 via Gl. Hauser DXLD)

Horn von Afrika (aus Deutschland): Die Exilsendungen für das Horn von Afrika haben im Sommer 2009 erst einmal folgenden Gesamtsendeplan über Media Broadcast in Jülich, Nauen oder Wertachtal:

16.00-16.30: 11760 11975 (ex 15670) (beide J-100 kW, 130°) Di Do So Voice of Oromia Liberation Front*
16.30-16.59: 11640 (N-100 kW, 145°) Di Fr RHU Radio Huriyo (Xoriyo) in Somali für den äthiopischen Ogaden
17.00-18.00: 13830 (J-100 kW, 130°) Mi So SBO Sagalee Bilisummaa Oromoo
17.00-18.00: 13820 (W-250 kW, 135°) Mi So EFD Ethiopians For Democracy
17.00-18.00: 13820 (N-125 kW, 145°) Do ELF Eritrean Liberation Front
17.00-18.00: 13820 (N-500 kW, 140°) Sa ADM Ethiopia Adera Dimts Radio
17.00-17.30: 13830 (J-100 kW, 130°) Sa Voice of Oromia Independence*.
17.30-18.00: 13830 (J-100 kW, 130°) Fr Radio Oromiyaa Liberation*
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Die mit dem Sternchen angemarkten Sendungen werden vom amerikanischen Sendezeitmakler Radio Miami International betreut und erscheinen deshalb im MB-Sendeplan auch nur als RMI. (Dr. Hj. Biener)

Horn von Afrika: TDP betreut im Sommer 2009 folgende Sendeplätze von politischen oder religiösen Exilprogrammen für das Horn von Afrika:

16.00-17.00: 15340 (Samara RU 250 kW, 188°) Mo EOTC Holy Synod Radio Amharisch
16.00-17.00: 15195 (Samara RU 250 kW, 188°) So Addis Dimts Radio Amharisch (ab 26.4. gestrichen)
17.00-18.00: 15350 (Samara RU 250 kW, 188°) So Radio Bilal Amharisch
17.00-17.30: 15350 17870 (Samara RU 250 kW, 188°) Mo Fr Radio Xoriyo Ogadenia Somali für Äthiopien, Di Do Sa Ginbot 7 Amharisch
17.30-18.00: 15350 (Samara RU 250 kW, 188°) Mo Mi Fr Voice Of Asena Tigrigna, Di Do Sa Voice Of Meselna-Delina Tigrigna
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Briefliche Empfangsberichte werden bei Beilage von Rückporto unter folgender Adresse mit einer QSL-Karte beantwortet: TDP c/o Ludo Maes, P.O. Box 1, 2310 Rijkvorsel, Belgien. (Alokesh Gupta via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX, R. Bulgaria 27.4.2009 via Wg. Büschel BCDX)

Während sich der unbenannt bleibende Gründer und Direktor von Voice of Asena (aseye @ asena-online.com / aseye.asena @ gmail.com) über einen Empfangsbericht freute und in seiner e-Mail von einer unglaublichen Resonanz aus Eritrea und dem Ausland schrieb, empfand David Foster die Antwort des unbekanntes Korrespondenten von Radio Bilal (bilalradio @ yahoo.com), was ihn denn an Sendungen in einer Sprache interessiere, die er nicht spreche, eher als kühl. (David Foster 15.3.2009 via Wg. Büschel BCDX)

Kanada (aus Schweden): Radio Canada International hat zum Sommersendeplan 2009 nach 57 Jahren den ukrainischen Dienst aufgegeben. Im Namen des Ukrainian Canadian Congress hat dessen Vorsitzender Paul Grod am 26. März 2009 eine Protestkampagne gestartet, nach der die "unvernünftige Maßnahme" rückgängig gemacht werden soll. Im Gegenzug wurde der europäischen Hörerschaft mitgeteilt, dass man ab 3. April wieder in Englisch und Französisch für Europa sende. Tatsächlich füllt man damit nur die Sendeplätze des ukrainischen Programms, Freitag bis Sonntag 17.00-18.00 Uhr Hörby 5850 kHz (350 kW, 245, ex 110°). (Daniel Say 30.3., Gl. Hauser 4., 21.4.2009 via Gl. Hauser DXLD)

Kongo (aus Südafrika): Das von der Stiftung Hirondelle und UN-Radio angeschobene **Radio Okapi** hat zur Flächendeckung folgende Sendungen aus Südafrika:

04.00-06.00: 11690 (Meyerton ZA 250 kW) Französisch und afrikanische Sprachen
16.00-17.00: 11890 (Meyerton ZA 250 kW) Französisch und afrikanische Sprachen

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Die Morgensendung ist auch in Deutschland empfangen worden. (Wolfgang Büschel 3.4.2009)

Wie internationale Hilfsorganisationen berichten, eskaliert im Ost-Kongo erneut die Gewalt. In den Provinzen Nord- und Süd-Kivu seien mehr als 250.000 Menschen vertrieben worden, erklärte Oxfam am 7. April in Berlin. Der Oxfam-Programmleiter im Kongo, Marcel Stoessel, forderte die Vereinten Nationen auf, umgehend weitere Blauhelm-Soldaten bereitzustellen. Sonst sei kein effektiver Schutz der Bevölkerung möglich. Nach seiner Einschätzung ist die Zahl der Flüchtlinge mittlerweile wieder so hoch wie nach den schweren Kämpfen im Herbst 2008. Bereits im Februar hatte auch "Ärzte ohne Grenzen" der UNO-Friedenstruppe im Kongo Untätigkeit vorgeworfen. (Radio Vatikan 7.4.2009)

Korea (Nord) (von verschiedenen Standorten): Außer den regulären Auslandsdiensten und traditionellen christlichen Anbietern haben in den letzten Jahren weitere Anbieter mit Sendungen für Nordkorea begonnen. Diese haben mit dem Stand 6. April 2009 folgenden Sendeplan:

Bei Furusato no Kaze / Nippon no Kaze und JSR Shiokaze (Identifikation: JSR. This is Shiokaze Sea Breeze, the shortwave radio program from Tokyo, Japan. This program is broadcast by the Japanese private organization COMJAN, which has been investigating missing Japanese) handelt es sich um Programme, die nach Japanern suchen, die als Entführungsoffer in Nordkorea vermutet werden.

11.00-12.00: 7460 (Taschkent UZ) Radio Free North Korea

12.00-13.00: 11560 (Gavar AM) Radio Free Chosun
12.30-13.00: 12085 (Taschkent UZ) Radio Free Chosun
13.00-14.00: 11640 (Taschkent UZ) Open Radio for North Korea
13.00-14.00: 11680 (Gavar AM) Voice of Wilderness
13.00-13.30: 9950 (ex 9965) (Taipei 100 kW, 2°) North Korea Reform Radio
13.30-14.00: 11560 (Duschanbe) North Korea Reform Radio
13.33-13.58: 9585 (Taipei 100 kW, 2°) JCI Furusato no Kaze Japanisch
14.00-16.00: 9985 (Taschkent UZ) Radio Free North Korea
14.00-14.30: 5910 (seit 15.4. ex 6120) (Yamata JP) JSR Shiokaze in Japanisch, Koreanisch, Englisch oder Chinesisch
14.30-15.00: 11825 (Darwin AU) JCI Furusato no Kaze Japanisch
15.00-15.30: 13725 (Darwin AU) JCI Nippon no Kaze
15.30-15.56: 9965 (Palau 100 kW, 345°) JCI Nippon no Kaze
15.45-16.15: 11570 (Gavar AM) Radio Free Chosun
16.00-16.30: 9780 (Taipei 250 kW, 45°) JCI Furusato no Kaze Japanisch
16.00-16.30: 7520 (Taschkent UZ) Voice of Free Radio
17.00-17.30: 9820 (Taipei 100 kW, 2°) JCI Nippon no Kaze
19.00-21.00: 7530 (Gavar AM) Radio Free North Korea
20.00-21.00: 7410 (Wertachtal DE) So Voice of Wilderness
20.00-21.00: 7490 (Taschkent UZ) Radio Free Chosun
20.30-21.00: 6045 (Yamata JP) JSR Shiokaze in Japanisch, Koreanisch, Englisch oder Chinesisch
21.00-22.00: 7510 (Gavar AM) Open Radio for North Korea
(Sei-ichi Hasegawa 7.4., Ron Howard 15.4.2009 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Kurdistan (aus Ukraine): Der belgische Sendezeitmakler TDP betreut im Sommer 2009 folgende Sendung für Kurdistan:

04.00-18.00: 11530 (Mykolaiv Luch UA 300 kW, 14.00 500 kW, 129°) Denge Mezopotamya in Kurdisch
18.00-20.00: 7540 (Mykolaiv Luch UA 300 kW, 129°) Denge Mezopotamya in Kurdisch
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm
Briefliche Empfangsberichte werden bei Beilage von Rückporto unter folgender Adresse mit einer QSL-Karte beantwortet: TDP c/o Ludo Maes, P.O. Box 1, 2310 Rijkevorsel, Belgien. (Alokesh Gupta via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Mali: RTV du Mali Bamako wird weiterhin international gemeldet: morgens 6.00-8.01 Uhr auf 5995 kHz und anschließend ab 8.01 Uhr auf 9635 kHz, mittags auch auf 7285 kHz. (Brian Alexander 5., 19.4., Manuel Méndez 5.4., Carlos Goncalves 6.4., Bruce Barker 11., 20.4.2009 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Moldowa (Pridnestrovye): Der Sender der separatistischen Region Pridnestrovye hat seinen Auslandsdienst radikal gekürzt. Aus finanziellen Gründen ist die Nachmittagssendung entfallen. Es gibt jetzt nur noch das Mitternachtsprogramm:

22.15-23.00 9665 (Grigoriopol MD) So-Do Englisch. 22.30 Französisch. 22.45 Deutsch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Anschließend sendet bis 5.00 Uhr die Stimme Russlands in Englisch für Nordamerika. (Joe Hanlon 30.3.2009 via Gl. Hauser DXLD)

Myanmar (von verschiedenen Standorten): Die **Democratic Voice of Burma** hat im Sommer 2009 folgenden Sendeplan:

23.30-00.30: 9490 (Wertachtal DE 125 kW, 75°)

13.00-14.00: 11685 (T8WH Palau 100 kW, 270°)

14.30-15.30: 15480 [Gavar AM] 17625 (Talata Volonondry MG 250 kW, 55°).

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Wg. Büschel 3., 10.4.2009)

Nigeria (aus Russland): Aso Radio, das an sich in Nigeria sendet, hat auch Kurzwellensendungen, die von TDP betreut werden:

05.30-06.00: 9680 (statt 7385) (Samara 250 kW, 188°) Mo-Fr Hausa

16.00-16.30: 15215 (statt 15180) (Samara 250 kW, 188°) Mo-Fr Hausa

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Glenn Hauser 10., 13.3., Vashek Korinek 12.3., Brian Alexander 13.3., Alokesh Gupta via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Nigeria (aus USA): Voice of Biafra International (www.biafraland.com/vobi.htm), "a project of Biafra Foundation, and Biafra Actualization Forum", hat im Sommer 2009 jetzt folgenden Sendeplan:

19.00-20.00: 17520 (WHRI Cypress Creek 250 kW, 87°) Fr Englisch und Ibo

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 27.4.2009 via Wg. Büschel DXLD)

Nigeria (aus UK): Seit kurzem sendet aus Skelton ein "Radio Biafra, Enugu" / "Radio Biafra, broadcasting live from Enugu, our capital city".

19.00-20.00: 12050 (Skelton 300 kW, 160°)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Dave Kenny 31.3., Brian Alexander 4.4.2009, Wg. Büschel BCDX)

Pakistan (von verschiedenen Standorten): VOA Deewa Radio, das für das afghanisch-pakistanische Grenzgebiet sendet, hat zum 19. April 2009 folgenden Sommersendeplan in Pashto:

12.00-18.00: 7495 (I-250 kW, 340°)

12.00-18.00: 9310 (K-250 kW, 70°, 12.30 U-250 kW, 300°, 13.00 I-250 kW, 334°, 17.00 K-250 kW, 78°)

12.00-18.00: 9380 (U-250 kW, 311°)

12.00-18.00: 9780 (I-250 kW, 340°, 15.00 U-250 kW, 300°, 17.00 W-250 kW, 90°)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Eingesetzt werden Sender in Iranawila (Sri Lanka), Kuwait, Udon Thani (Thailand) und Wertachtal (Deutschland). (R. Bulgaria 27.4.2009 via Wg. Büschel BCDX)

Pakistan (von verschiedenen Standorten): VOA Aap Ki Dunyaa hat zum 19. April 2009 folgenden Kurzwellensendeplan in Urdu :

00.00-01.00 (ex 01.00): 7460 (K-250 kW, 86°) 9515 (I-250 kW, 332°)

13.00-14.00 (ex 14.00): 11835 15725 (beide U-250 kW, 300°)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Eingesetzt werden Sender in Iranawila (Sri Lanka), Kuwait und Udon Thani (Thailand). (R. Bulgaria 27.4.2009 via Wg. Büschel BCDX)

Rumänien: Der deutsche Sommersendeplan von **Radio Rumänien International** lautet (nach Änderungen) jetzt:

06.00-06.26: 7230 9740

12.00-12.56: 9675 (ex 15220) 11875 (Tig 300 kW, 307°)

16.00-17.00: 7460-DRM (Kvitsoy)

18.00-18.56: 7440 DRM-9775

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Wolfgang Büschel 10., 20.4.2009)

Russland: Eine böse Überraschung bedeutete der Sommersendeplan der **Stimme Russlands** für die deutsche Hörerschaft. Zum einen wurden alle analogen Kurzwellensendungen beendet, zum anderen die wichtige Mittelwelle Wachenbrunn 1323 kHz den englischen Programm zugeschlagen. Zunächst wurde die Mittelwelle 1323 kHz wieder dem deutschen Programm angeschlossen. Ab dem 10. April 2009 sendete die Stimme Russlands auch wieder auf analoger Kurzwelle in Deutsch. Die deutsche Redaktion verbreitete schließlich folgenden Sendepan:

09.00-12.00: 1575 1431 1323-(Sa bis 11.00) 693 630

10.00-12.00: 9730-DRM

15.00-19.00: 1215 1323 7330 (Bolshakovo 120 kW, 245°) 12010 (Samara 240 kW, 285°)

15.00-16.00: 9750-DRM 1575-(Fr-Mi) 1431-(Fr-Mi) 693 (Fr-Mi) 630-(Fr-Mi)

16.00-18.00: 9810-DRM

16.00-17.00: 1575 1431 693 630

18.00-19.00: 1575 1431 693 630

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Dr. Hj. Biener)

Der Kurzwellenexperte Wolfgang Büschel kommentierte in seiner Zusammenstellung von Kurzwellennachrichten die Wendung so: "Na, da sind die Praktiker in Moskau noch mal gehört worden. Man kann sich ausmalen, wie die technisch Verantwortlichen mit Groll im Bauch in den vergangenen Wochen diese Anweisungen ,von den Studierten da oben' mitgetragen haben. Aber wir kennen das ja von der Deutschen Welle Bonn zur Genüge, Selbstverstümmelung und Austausch der Zielgruppe pur." (9.4.2009)

Serbien: International Radio Serbia hat zum 13. April 2009 folgenden Sommersendeplan aus Jabanuša bei Bijeljina:

00.00-01.30: 9675 (ex 9580) (B-250 kW, 310°) für Nordamerika: Serbisch. 0.30 Englisch, So Serbisch. 1.00 (325°) Englisch

18.00-21.30: 6100 (B-250 kW, 310°) für Europa: Russisch. 18.30 Englisch. 19.00 Spanisch. 19.30 Serbisch.

20.00 Deutsch. Sa Serbisch. 20.30 Französisch. 21.00 Englisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Mittelfristig soll auch der 10 kW-Sender in Stubline bei Belgrad wieder senden. Der Sender schweigt seit Dez. 2008 wegen technischer Probleme. Bis zum Sommer soll eine neue Transformatorstation aufgebaut werden. Dann wird auch die neue Frequenz bestimmt sein. Bisher sendete man auf 7200 kHz, doch diese Kurzwelle liegt seit dem 29. März im erweiterten 7-MHz-Amateurfunkband. (Dragan Lekic 25.3., 13.4.2009 via Gl. Hauser DXLD, R. Bulgaria 27.4.2009 via Wg. Büschel BCDX)

Sierra Leone (aus UK): Das humanitäre Programm **Cotton Tree News** kommt nach jüngsten Änderungen jetzt nach folgendem Sommersendeplan 2009:

07.30-08.00: 15220 (Skelton UK 300 kW, 195°) (ex Rampisham UK 250 kW, 189°)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Simbabwe (von verschiedenen Standorten): SW Radio Africa (www.swradioafrica.com) hat im Sommer 2009 folgenden Sendepplan:

17.00-19.00: 4880 (Meyerton ZA) 12035 (ex 11745) (Rampisham UK)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Alan Pennington 26.3.2009 via Wg. Büschel BCDX)

Simbabwe (aus Madagaskar): Voice of the People hat im Sommer 2009 folgenden Sendepplan:

04.00-05.00: 9895 (Talata Volonondry MG 250 kW, 265°)

17.00-18.00: 7395 (Talata Volonondry MG 50 kW, 265°)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Simbabwe (aus UAE): Zimbabwe Community Radio (www.zicora.com/download.html) hat jetzt folgenden Sendepplan in Englisch, Ndebele und Shona "broadcast from U.A.E. on 5950 kHz between 10 and 11 p.m." für Simbabwe:

20.00-21.00: 5950 (Mitte April ex 5995) (al-Dhabayya 250 kW, 210°)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Andreas Volk 26.3.2009, José Miguel Romero 3.4., (Vashek Korinek 12.4., R. Bulgaria 27.4.2009 via Wg. Büschel BCDX)

Somalia (Somaliland): Nach einem Hinweis von Sam Voron wurde **Radio Hargeisa** auf 7145 (früher 7120) kHz beobachtet. Nach eigenen Angaben war das 1948 gegründete Radio Hargeisa beim Sendebeginn 1951 der erste Somali-sprachige Sender der Welt. 1988 sei die Station von Truppen Siyad Bares zerstört worden. Nach dem Sturz des Diktators und dem Zusammenbruch einer Gesamtordnung in Somalia war die Station in den letzten Jahren sporadisch als Stimme einer sich autonom haltenden Region Somaliland zu hören.

Da zeitgleich das Amateurfunkband erweitert wurde und sowohl Dxer als auch Funkamateure den Bereich besonders beobachteten, gab es zahlreiche Empfangsmeldungen. Die interkontinentalen Empfangsmeldungen bezogen sich auf den Nachmittag ab 15.09 Uhr. Sendeschluss war gegen 18.58 Uhr UTC. (Bruce W. Churchill 30.3., Thorsten Hallmann 30., 31.3., Harald Kuhl 30.3., Jari Savolainen 30.3., Giampiero Bernardini 31.3., Carlos Goncalves 31.3., 10.4., Dave Kenny 31.3., Zacharias Liangas 1.4., José Miguel Romero 3.4., T. R. Rajeeesh 5.4., Franz Süß 10.4.2009 via Chr. Ratzler A-DX und Wg. Büschel BCDX)

St. Helena: Die QSL-Karten für den **Radio St. Helena** Day 2008 sind am 16. April 2009 auf St. Helena eingetroffen. Dies teilte Stationsmanager Gary Walters in e-Mails an Kurzwellenfreunde mit. In ehrenamtlicher Arbeit stellen nun seine Frau und er die QSL-Karten aus. Das erste Paket mit QSL-Karten für Japan, von wo 2008 die meisten Empfangsberichte kamen, sei fertiggestellt und via Ascension auf den Weg gebracht. Die Karten sollten im Mai bei den Kurzwellenfreunden eingehen. Das Paket für Deutschland sei fertig, aber man müsse immer auf das Schiff warten, das die Post transportiert. (Gary Walters 29.4.2009 via Kipp und Wg. Büschel BCDX)

Sudan (von verschiedenen Standorten): Das humanitäre **Radio Dabanga** (Radio Darfur Network, Press Now, Witte Kruislaan 55, 1217 AM Hilversum, Holland, www.radiodabanga.org radiodabanga @ yahoo.com) hat jetzt folgenden Sommersendeplan 2009:

04.30-05.27: 13800 (Dhabbaya AE 500 kW, 255°), 13840 (Talata Volonondry MG 250 kW, 330°)

15.30-17.27: 11500 (Talata Volonondry MG) (und mit etwa 1 Sekunde Verzögerung) 13730 Wertachtal.

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Vor dem Sendeschluss wurden gegen 17.20 Uhr auch Kurznachrichten in Englisch beobachtet. (José Miguel Romero 2.4., Brian Alexander 3.4.2009)

Tschechische Republik: Seit dem 1. April 2009 kommt das deutsche Programm von **Radio Prag** um 16.30 Weltzeit nicht mehr auf der Frequenz 11825 kHz. "Der Grund liegt darin, dass uns der Sender im russischen Krasnodar leider nicht mehr zur Verfügung steht." Eine Alternative ist 16.30-17.00 Uhr die zum Sommersendeplan eingeführte neue Relaisfrequenz 11700 kHz (Sines 250 kW, 40°). Die Beobachtungen der ersten Wochen zeigten allerdings in Bayern, der Schweiz und Österreich nur schwachen Empfang.

(www.radio.cz/de/aktuell/forum, Paul Gager 7., 14.4., Herbert Meixner 13.4., Wg. Büschel 14.4.2009 bzw. Chr. Ratzler A-DX und Wg. Büschel BCDX)

Türkei: Das kurzfristig eingemottete Sendezentrum Çakirlar ist am 26. April 2009 wieder für eine Sendung der **Stimme der Türkei** aktiviert worden: _

15.30-16.30: 7290 (C-250 kW, 87°) (ex 9530 Emirler 500 kW, 90°) Azeri // 9530 (Emirler)
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Glenn Hauser 21.4., R. Bulgaria 27.4.2009 via Wg. Büschel BCDX)

Uganda: UBC Kampala wurde in letzter Zeit häufiger international auf 4976 kHz gemeldet. Die Meldungen beziehen sich auf den Sendebeginn um 5.59 und den Abend. (Brandon Jordan 31.3., Carlos Goncalves 6.4., Vashek Korinek 12.4.2009 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Vietnam: TDP betreut im Sommer 2009 folgende Sendepunkte von politischen oder religiösen Exilprogrammen für Vietnam:

01.00-02.00: 15260 Do Sa Hmong Lao Radio

01.00-01.30: 15260 Mo Mi Fr Moj Them Radio Hmong, Di Haiv Hmoob Radio Hmong, So Hmong World Christian Radio

12.00-13.00: 15680 Mi-Fr Que Huong Radio in Vietnamesisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Briefliche Empfangsberichte werden bei Beilage von Rückporto unter folgender Adresse mit einer QSL-Karte beantwortet: TDP c/o Ludo Maes, P.O. Box 1, 2310 Rijkevorsel, Belgien. (Alokesh Gupta via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

UKW

Indien: Als Reaktion auf den einbrechenden Werbemarkt haben die Marktführer **Radio Mirchi** (hinsichtlich Einnahmen) und **Big 92.7** (hinsichtlich der 44 Standorte in ganz Indien) vor allem bei den Stationen außerhalb der Metropolregionen eine nächtliche Sendepause eingeführt. 20 von 32 Stationen der Radiomarkte Mirchi schweigen nun 1.00-6.00 Uhr, während Big 92.7 FM 0.00-6.00 Uhr kein Programm ausstrahlt. Nach Angaben von CEO Prashant Pandey spart Radio Mirchi damit 1 Prozent seines Jahresbudgets ein. "Das ist scheinbar nicht viel, aber im Rundfunkbusiness sind die Musikrechte und Stromkosten zwei der wenigen wirklich kontrollierbaren Kostenfaktoren."

Im Unterschied zu den großen Ketten haben kleinere Radiomarken schon seit je eine nächtliche Sendepause gemacht. COO Abraham Thomas vom Metropolensender Red FM hat dafür die einleuchtende Erklärung: "Man muss jeden Radiomarkt für sich betrachten. Die Musikrechte und Sendekosten sind ziemlich gleich, ob man nun in einem großen oder einem kleinen Markt sendet. Auf der anderen Seite kommt in kleinen Märkten viel weniger Geld durch Werbung herein. Deshalb ist es für Stationen in kleinen Radiomärkten eine echte Option, nachts nicht zu senden."

Andere Anbieter entscheiden bisher gegen den Trend: Die 33 Stationen von Radio City bleiben erst einmal bei den Sendungen rund um die Uhr. Fever FM bleibt dagegen wenig anderes als rund um die Uhr zu senden, wie Neeraj Chaturvedi erklärt: "Wir haben Stationen in Mumbai, Delhi, Kolkata und Bangalore, die für ein jugendliches Publikum senden. Also machen auch wir durch bis morgens früh. Wir senden bis 4.00 Uhr live und dann bis 6.00 Uhr non-stop Musik." (FM radio stations cut on broadcast hours to battle recession 14.4.2009 www.indiantelevision.com/headlines/y2k9/apr/apr148.php via Alokesh Gupta)

Indien (Kerala): AIR Alappuzha soll eine UKW-Station auf seinem Hauptsendegelande in Pathirapally bekommen. Dies gab P. R. Shaji, Assistant Station Engineer, Ende April in einem Zeitungsinterview mit dem Express bekannt. Vor drei Jahren habe man erstmals eine UKW-Station angeregt und seither alle Führungskräfte von All India Radio darauf angesprochen. Das Projekt steht im 11. Fünf-Jahres-Plan, ein detaillierter Projektauftritt soll in Bälde von AIR's Planungsgruppe in New Delhi vorgelegt werden. "Im Moment gibt es in Alappuzha keine private oder öffentlich-rechtliche UKW-Station. Das dürfte einer UKW-Station von All India Radio eine beträchtliche Hörerschaft sichern und gute Werbemöglichkeiten eröffnen. AIR Alappuzha wäre dann auch via Mobiltelefone empfangbar, die UKW-Funktion haben, aber nicht die Mittelwelle." Der 10-kW-UKW-Sender dürfte eine Reichweite von 50 km haben. (AIR Alappuzha to have FM, DRM stations 28.4.2009 <http://tinyurl.com/dkedyu> via Alokesh Gupta)

Vereinigtes Königreich (Bedfordshire): Die Ofcom hat drei weitere Senderechte für Nachbarschaftsradio in Bedfordshire vergeben. Das gab die britische Regulierungsbehörde am 29. April 2009 bekannt. Nachbarschaftsradio, das sich ohne kommerzielle Interessen an bestimmte Stadtviertel oder Zielgruppen richtet, soll neben der öffentlich-rechtlichen BBC und den Privatsendern die dritte Kraft im britischen Rundfunksystem werden.

Im einzelnen wurden folgende Bewerber lizenziert:

Biggles FM (Biggleswade, Sandy, Potton) (36 Sutton Mill Road, Potton, Sandy, Bedfordshire SG19 2QB, www.bigglesfm.com studio @ bigglesfm.com)

Radio LaB (Luton) (University of Bedfordshire, Park Square, Luton, Bedfordshire LU1 3JU, press.office@beds.ac.uk)

Inspire FM (Luton) (290A Biscot Road, Luton, Beds LU3 1AZ, www.radioramadhan.com rrladmin@radioramadhan.com)

Die Senderechte wurden auf fünf Jahre vergeben. Radio Salaam (Luton), das wie Inspire FM für die islamische Gemeinschaft von Luton senden wollte, wurde nicht lizenziert. Beide Bewerber konnten Erfahrungen mit befristeten Sendungen zum islamischen Fastenmonat Ramadan vorweisen: Radio Ramadhan Luton 1997-2007, aber Radio Salaam nur 2008. Biggles FM hatte seine ersten Sendungen im Juli 2002. (Ofcom-Pressemitteilung Ofcom awards three new community radio licences 29.4.2009, von Dr. Hansjörg Biener ergänzt)

Zentralafrikanische Republik: Mit Sondersendungen über die Zentralafrikanische Republik und Fortbildungsveranstaltungen in Bangui feierte der französische Afrika-Dienst der **BBC London** am 24. April 2009 den Sendestart des jüngsten Hauptstadt-Relais. Am Nationalfeiertag des Landes wurden nicht nur die Nachrichtenmagazine BBC Matin (6.00) und BBC Soir (18.00) in Bangui produziert, sondern auch das monatliche Debattenprogramm L'Afrique En Direct und das Jugendmusikprogramm Plus, Le Star Club. BBC Afrique sendet rund acht Stunden für das französischsprachige Afrika. Produziert wird in London und Niederlassungen in Abidjan, Bujumbura, Kigali und Kinshasa. Das lokale Relais in Bangui sendet auf 90,2 MHz. (Pressemitteilung BBC Afrique celebrates official launch of new FM relay in Bangui, Central African Republic 23.4.2009 via Dr. Hansjörg Biener)

Hobbykontakt

Belarus: Radio Belarus wird am 2./4. und 9./11. Mai 2009 im Rahmen der Sendung Hörerklub eine "Grußaktion für die treuen Hörer" veranstalten: "Wenn Sie sich bei uns binnen der letzten beiden Jahre mit einem Brief gemeldet haben, dann hören Sie Ihren Namen und einen persönlichen Gruß in der Sendung. Wir hoffen, damit unsere freundschaftliche Beziehung mit unserem Hörerraum zu stärken und möchten auf solche Weise unsere hohe Schätzung der Hörer an den Tag zu legen." Polina Tschernucho (Paul Gager 22.4.2009 via Chr. Ratter A-DX und Wg. Büschel BCDX)

Deutschland: 28. überregionales DX-Treffen des Ottenauer Kurzwellenhörerklubs Murgtal

Am Samstag, 9. Mai 2009 findet ab 13.00 Uhr MESZ im Gasthaus zum goldenen Stern in der Hauptstrasse 213 in D-76571 Gaggenau-Ottenau das 28. überregionale DX-Treffen für Kurzwellenhörer im Raum Murgtal, Offenburg, Karlsruhe und Bretten statt. Verbunden wird dieses Treffen wie schon in den letzten Jahren wieder mit dem Hörertreffen des Radio Taiwan Hörerklubs Ottenau. Zu dieser Veranstaltung sind natürlich alle Kurzwellenhörer und Freunde des Rundfunkfernempfangs aus dem angesprochenen Gebiet und natürlich auch darüber hinaus sehr herzlich eingeladen, unabhängig einer Klubmitgliedschaft.

Organisator dieses Treffens ist auch in diesem Jahr wieder der Kurzwellenhörerklub Murgtal c/o Bernd Seiser, Hauptstrasse 205-207, D-76571 Gaggenau-Ottenau, Telefon 07225 981213

Auf dem Programm des Treffens steht ein Rückblick auf hobbybezogene Ereignisse in den letzten 12 Monaten in unserer Region, ein Bericht über den Besuch bei der Stimme der Türkei, eine kleine Tombola und auch wieder ein Quiz. Auch eine QSL-Karten-Schau mit aktuellen und historischen Empfangsbestätigungen wird wieder zu sehen sein. Weiterer Programmpunkt ist das Jahrestreffen des RTI Hörerklubs Ottenau. In diesem Rahmen wird RTI Hörerklub Ottenau Mitglied Helmut Matt sein Buch: Im Zauber der weißen Schlange vorstellen. Auch können bei diesem Treffen die Empfangsberichte für den Mai-Kontest der Hörerklubs von Radio Tirana und Radio Taiwan International abgegeben werden.

Wie in jedem Jahr geben wir auch diesmal wieder einen Ausblick auf bevorstehende Hobbyaktivitäten in unserer Region. Auch bekommen teilnehmende DX- und Hörerklubs Gelegenheit, über ihre Aktivitäten zu informieren. Der Tagungsort ist am besten zu erreichen über die Autobahnausfahrt Rastatt. Von dort auf die Bundesstrasse 462 bis zur Ausfahrt Gaggenau-Mitte. Nach der Ausfahrt nach links über die Murgbrücke bis zur Ampel, von dort nach rechts auf die Hauptstrasse einbiegen und weiterfahren, bis auf der linken Seite das Gasthaus zu sehen ist. Sollte die Hauptstraße wegen Bauarbeiten kurzfristig gesperrt werden, erfolgt eine aktuelle Information am Tag vor dem Treffen im RTI Hörerbriefkasten. Auch in der Türkei live Sendung von TRT am 7. Mai könnten noch aktuelle Informationen vor dem Treffen bekannt gegeben werden. Mit der Bahn anreisende Besucher fahren aus Richtung Karlsruhe mit der Linie S 41 in Richtung Forbach-Freudenstadt bis zur Haltestelle Ottenau. Von der Haltestelle zu Fuß in Richtung Bahnübergang gehen, nach rechts an der Kirche vorbei bis zur Ampel, dann wieder nach rechts in die Hauptstrasse einbiegen, von hier ist das Gasthaus schon zu sehen.

Übernachtungsmöglichkeiten bestehen unter anderem im Hotel Nachtigall in Gernsbach, Telefon 07224 2129 und Fax 07224 69626 sowie im Hotel Krone in Gaggenau-Selbach, Telefon 07225 5779. Privatzimmer in Ottenau ist auch unter 0179 1108574 zu erfragen.

Am Vormittag findet von 8 bis 13 Uhr MESZ ebenfalls wieder der bekannte Amateurfunk-, Computer- und Elektronikflohmarkt auf dem überdachten Gelände bei Sportplatz in Baden-Baden-Sandweier statt, zu dem die Hobbyfreunde des DARC einladen. Infos unter www.a03.de. (Bernd Seiser)

Deutschland: Kontest der Hörerklubs von Radio Taiwan International und Radio Tirana

Aus Anlass der beiden RTI Hörertreffen am 9. Mai in Berlin und Ottenau einen aktuellen Kontest, der auch zu einem engeren Kontakt der beiden Deutschredaktionen der Stationen untereinander beitragen soll.

Zu hören sind die Programme von Radio Tirana in der Zeit vom 1. bis 9. Mai, sowie Radio Taiwan International vom 8. bis 10. Mai 2009. Radio Taiwan International sendet an den 3 Tagen auf 9955 kHz direkt aus Tainan in Taiwan und bietet somit den Teilnehmern die Möglichkeit, Taiwan als Radioland bestätigt zu bekommen. Die genaue Sendezeit wird in der RTI Hörerklubecke vom 24 April sowie in den Hörerpostprogrammen von Radio Tirana und Radio Taiwan International bekannt gegeben.

Die Empfangsberichte sind an den RTI Hörerklubsekretär Christoph Preutenborbeck zu senden, können aber auch beim 28 überregionalen DX-Treffen am 9. Mai in Ottenau auch persönlich abgegeben werden. Die Adresse lautet: Christoph Preutenborbeck, Strasserhof 20, D-51519 Odenthal, Deutschland, email: preuti@aol.com
Das von RTI Hörerklub Ottenau Mitglied Rudolf Koehler gestaltete Diplom wird von Christoph Preutenborbeck per email verschickt. Teilnehmer ohne emailadresse können das Diplom auch gegen 1,45 Rückporto in Briefmarken auch auf dem Postweg erhalten. (Bernd Seiser 30.3.2009)

Kanada: Die Zeitschrift "**Listening In**" der Ontario DX Association erscheint ab Juni 2009 nicht mehr gedruckt, sondern online bei www.odxa.on.ca. Dies kündigte Herausgeber Harald Sellers an. (Paul Gager 18.3.2009 via Chr. Rutzer A-DX und Wg. Büschel BCDX)

USA / Singapur: Das langjährige DX- und Medienprogramm **AWR Wavescan** soll im Mai 2009 eingestellt werden. Dies hat nach Angaben von Rhoen Catolico, Assistant Producer bei AWR Asia, das Hauptquartier von Adventist World Radio in den USA entschieden. Anlass ist offenbar der Umzug der AWR-Asien-Niederlassung von Singapur nach Batam Island, Indonesien, der zum Juni 2009 vollzogen wird.

Wavescan wurde im Jan. 1995 als weltweites DX-Programm von Adventist World Radio eingeführt. Die Vorbereitung übernahm Dr. Adrian M. Peterson, der viele Jahre früher das AWR-Programm Radio Monitors International betreut hatte und seit einiger Zeit von Indianapolis aus einen AWR-Nachrichtendienst für Kurzwellenklubs betreute. Beim Umzug von AWR Asia nach Singapur zog auch die Produktion von Wavescan dorthin um. Nunmehr soll ein neuer Umzug das Ende des Hörerkontaktprogramms bedeuten. Wavescan wurde zuletzt sonntags über KSDA Agat in Guam und Media Broadcast Wertachtal für Asien und den Pazifikraum gesendet. Monatlich enthielt das Programm deshalb auch Beiträge aus Australien, Bangla Desh, Japan und Indonesien. Ein großer Teil dieser Aussendungen war auch in Europa zu empfangen. Außerdem wurde Wavescan über den US-amerikanischen Kurzwellensender WRMI Miami wiederholt. (Wolfgang Büschel 19.4., Dr. Hansjörg Biener)

USA: Adventist World Radio Wavescan DX Contest 2009

Adventist World Radio führt im Juni 2009 seinen jährlichen Hörerwettbewerb durch. In diesem Jahr geht es nostalgisch im "Silent Shortwave Station Contest" um Sender, die nicht mehr auf Kurzwelle zu hören sind. Folgende Kontestaufgaben sind zu lösen:

1. Führen Sie in deiner Liste die fünf für Sie besten QSL-Karten von Kurzwellenstationen oder -sendestellen auf. Das "beste" mag sich auf das Motiv oder Design der Karte beziehen, auf die überbrückte Entfernung, die Sendeleistung der gehörten Station - oder aber die Geschichte, die sich mit dieser Karte verbindet.
2. Diese Begründungen sollten in einem kurzen englischen Text mitgeliefert werden.
3. Die Karten müssen mit einer Photokopie, am liebsten in Farbe, dokumentiert werden. Die Einsendung von Originalen ist ausdrücklich nicht erwünscht.
4. Erstellen Sie drei Empfangsberichte über AWR-Sendungen bei KSDA Guam oder irgendeinem anderen Sender mit einem Programm von Adventist World Radio. Besonders erwünscht sind auch Empfangsberichte für das AWR DX Programm "Wavescan" via WRMI Radio Miami International
Die QSL-Karten werden mit einer Contest-Bestätigung versehen.
5. Wer sich QSL-Karten trennen kann, weil er sie doppelt hat, möge drei Karten für die Indianapolis QSL collection spenden. Ausdrücklich nicht erwünscht sind Karten aus dem Amateur- und CB-Funk.
Die Einsendungen müssen den Poststempel vom Juni tragen, aber Adrian Peterson wird mit der Auswertung bis Ende Juli warten, damit auch längere Postläufe berücksichtigt werden.

Die Unterlagen gehen an folgende Adresse:

2009 Silent Shortwave Station Contest
Box 29235, Indianapolis, IN 46229 USA

Zu gewinnen gibt es wieder Bücher von Jerry Berg bzw. das "World Radio TV Handbook" oder "Passport to World. Die Beilage von Rückporto (USD / IRC) und eines voradressierten Rückumschlags (business size / half quarto size) wird gerne gesehen. (Dr. Adrian Peterson)